

28. Juli 2025

**Bürgermeister Peter Hinze**  
Rathaus Emmerich  
Geistmarkt 1  
46446 Emmerich

### **Antrag: Klare Richtlinien zur Umsetzung und Gestaltung von Wahlkämpfen**

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den im Rat vertretenen Fraktionen und ggf. weiteren relevanten Akteuren (z. B. Ordnungsamt, Bauhof, Wirtschaftsbetrieb, ggf. Polizei) ein verbindliches Regelwerk für die Wahlwerbung im öffentlichen Raum in Emmerich am Rhein zu erarbeiten. Dieses soll rechtzeitig vor der nächsten anstehenden Wahl verabschiedet und veröffentlicht werden.

Folgende Punkte sollen darin geregelt und festgelegt werden:

1. **Zeitlicher Rahmen für Wahlplakate**
  - Frühester Zeitpunkt für das Aufhängen von Plakaten im Stadtgebiet
  - Spätester Termin zur Entfernung nach dem Wahltermin
  - Ggf. Sanktionen bei Nichteinhaltung der Fristen
2. **Zulässige Flächen & Orte**
  - Klare Definition von zulässigen und nicht zulässigen Standorten (z. B. Ortseingänge, öffentliche Plätze, Schulumfeld, Zäune, Lichtmasten etc.)
  - Berücksichtigung von Sichtachsen, Verkehrs- und Fußgängersicherheit
3. **Großflächen & Bauzaunbanner**
  - Welche Flächen können durch die Stadt zur Verfügung gestellt werden (z. B. brachliegende Grundstücke, Grünflächen, Bauzäune)
  - Verfahren zur gleichmäßigen Vergabe an Parteien/Wählergemeinschaften
  - Technische Anforderungen und Größe
4. **Genehmigungsverfahren & Fristen**
  - Einheitliches Antragsformular für alle Parteien/Wählergruppen
  - Fristen für Beantragung und Rückbau
  - Übersicht über zuständige Ansprechpartner
5. **Nachhaltigkeit und Ordnung**
  - Empfehlungen zur Verwendung umweltfreundlicher Materialien
  - Verpflichtung zur Eigenverantwortung für ordnungsgemäßen Rückbau und Entsorgung
  - Dokumentation durch die Stadt zur Kontrolle und ggf. Ahndung von Verstößen

**Begründung:**

Die Durchführung von Wahlwerbung im öffentlichen Raum führt regelmäßig zu unterschiedlichen Auslegungen, Unsicherheiten und auch zu Unmut in der Bevölkerung. Besonders der Zeitpunkt des Aufhängens, die Dauer der Werbemaßnahmen, die Plakatdichte sowie die Auswahl der Flächen führen immer wieder zu Diskussionen - sowohl zwischen den politischen Akteuren als auch mit Bürgerinnen und Bürgern.

Ein einheitliches, transparentes und faires Regelwerk, das rechtzeitig vor der Wahl für alle Beteiligten gleichermaßen gilt, schafft Planungssicherheit, sorgt für einen ordentlichen Ablauf und beugt Streitigkeiten vor.

Zudem trägt ein solches Konzept zur Verbesserung des Stadtbildes und zur Erhöhung der Akzeptanz politischer Wahlwerbung bei.

Wir FREIE WÄHLER - Emmerich setzen uns für faire demokratische Wettbewerbsbedingungen ein, auch im äußeren Erscheinungsbild der Wahlkämpfe.

Mit freundlichen Grüßen

Jörn Bartels (Fraktionsvorsitzender)